

Mehrere Einbrecher liefern sich ein unterhaltsames Katz-und-Maus-Spiel

Die Thaynger Bühne führt derzeit ihr neues Stück «Ganovenparty» auf – eine Gaunerkomödie mit Schwung.

Sonja Werni

THAYNGEN. Stellen Sie sich vor, Sie wohnen in einer Villa nahe am Waldrand. In Ihrer Garage stehen mehrere Autos – es handelt sich um teure Luxusmarken. Um den Garten kümmert sich Ihre private Gärtnerin und den Haushalt und das Kochen übernimmt Ihre persönliche Dienstangestellte. Genau diesen Lebensstil führt das Ehepaar Siegenthaler, das eine der vielen Nebenrollen des neusten Stücks der Thaynger Bühne einnimmt. Denn in der «Ganovenparty» spielen gleich mehrere Duos eine zentrale Rolle. Rund 100 Leute sahen sich die Premiere am Mittwochabend im Reckensaal an.

Eine leer stehende Villa als Schauplatz

Das reiche Ehepaar Siegenthaler gönnt sich einen Wellnessurlaub, dessen Hauptziel eine Verschönerung des eigenen Körpers ist. Zwei Wochen sind dafür vorgesehen. Ob das reiche, fragt der neugierige Nachbar Albert. Er und seine Ehefrau übernehmen in dieser Zeit das Bewässern der Pflanzen, da die Siegenthalers auch ihr Hauspersonal in die Ferien schicken.

Nicht lange bleibt die Villa unbewohnt. Zuerst wird sie von einem jungen Ehepaar aufgesucht, das mit dem Fahrrad seit vielen Stunden ratlos im Wald umherirrt. Als die beiden Siegenthalers Villa am Waldrand schliesslich entdecken, packen sie die Gelegenheit kurzerhand beim Schopf und suchen Unterschlupf. Lange bleiben auch sie nicht allein. Kurz darauf kommt das Nachbarhepaar, um sich seine entliehenen Sachen zurückzuholen. Wenig später stossen zwei geflohene Einbrecher dazu.

Ein spassiges Katz-und-Maus-Spiel

Schauplatz der «Ganovenparty» ist das Wohnzimmer der Siegenthalers. Da ausser dem jungen Ehepaar alle anderen Einbrecher nichts voneinander wissen, entstehen skurrile Situationen. Dies sorgte beim Publikum für zahlreiche Lacher.

Das Katz-und-Maus-Spiel zwischen den verschiedenen Einbrechern ist die eigentliche Stärke des Stücks. Im ersten Akt hätten der



Gleich mehrere Einbrecher stürmen eine Villa im neusten Stück «Ganovenparty» der Thaynger Bühne.

BILD SONJA WERNI

Darbietung mehr Tempo und weniger Nebengeschichten womöglich gutgetan. Anfangs wirken die Witze zudem streckenweise etwas klischeehaft. Als das junge Ehepaar in die Villa einbricht, gewinnt die Erzählung aber deutlich an Spannung und Witz. Für gute Unterhaltung sorgt schliesslich das an Dick und Doof erinnernde Gaunerduo. Das ist vor allem Rolf Wiesmann, der den Gauner Vin-

Die verlassene Villa wird Einbruchsort mehrerer Ganoven.

zenz spielt und zugleich Regisseur des Stücks ist, zu verdanken. «Ganovenparty» ist bereits das 19. Stück der Thaynger Bühne. Man merkt, dass viel Herzblut und Übung in der Aufführung stecken. Alle Schauspieler überzeugen mit ihrer Textsicherheit. Heute und morgen, jeweils um 20 Uhr, und Sonntag um 14 Uhr kann man sich die «Ganovenparty» noch anschauen.